

MED MEMORY

DIE MEDIZINISCHE
LANGZEITARCHIVIERUNG.

EINE ORDINATIONSÜBERGABE ...

... oder -schließung ist nicht nur ein großer emotionaler Schritt. Auch formell gibt es vieles zu beachten. Entscheiden Sie sich dabei in Sachen Aufbewahrungspflicht für den höchsten Komfort mit maximaler Sicherheit. Mit MED MEMORY sichern Sie sich den dauerhaften Zugriff auf Ihre vollständige Ordinationshistorie und erfüllen zugleich alle rechtlichen Anforderungen an die Speicherung von Patientendaten – ohne aufwändiges EDV-System und ohne mobile Datenträger, die verloren gehen bzw. beschädigt werden können.

Laut Ärztegesetz sind Ärztinnen und Ärzte verpflichtet, Aufzeichnungen über jede zur Beratung oder Behandlung übernommene Person (wie bspw. Diagnosen, Krankheitsverlauf, Arzneimittel etc.) zu führen und hierüber der beratenen, behandelten oder zu ihrer gesetzlichen Vertretung befugten Person alle Auskünfte zu erteilen. Diese Aufzeichnungen sind mindestens zehn Jahre lang, insbesondere auch nach Schließung einer Ordination oder Pensionierung der Ärztin oder des Arztes, aufzubewahren.

DIE HERAUSFORDERUNG

Wärme, Luftfeuchtigkeit, Erschütterungen oder Magnete im näheren Umfeld haben Einfluss auf die Lebensdauer von Speichermedien. Geht man von einer durchschnittlichen Lebenszeit einer CD, DVD oder Festplatte von fünf bis maximal zehn Jahren aus, ist ein gewisses Maß an Risiko mit der Aufbewahrung der Daten auf eigenen externen Datenträgern verbunden. Bei einem verpflichtenden Aufbewahrungszeitraum von zehn Jahren könnte es mit der Einsicht und Wiederherstellung der Daten unangenehm knapp werden. Die Daten im gegenwärtigen Arztinformationssystem so zu belassen, wie sie sind, und den PC so aufzubewahren, wie er ist, sind keine Optionen. Ein alter PC, der im Keller abgestellt und jahrelang

nicht mehr in Betrieb genommen wird, könnte sich im schlimmsten Fall nicht mehr starten lassen. Ihre Patientendaten wären unwiderruflich verloren.

Ein sicheres Rechenzentrum, das regelmäßig am aktuellen Stand der Technik gewartet wird, beugt diesem Risiko vor. Hier wird regelmäßig dafür gesorgt, dass alle Hardwarekomponenten auf dem aktuellen Stand bleiben, damit Ihre Daten sicher aufgehoben sind und bei Bedarf zuverlässig abgerufen werden können. Das kann nur ein professioneller Anbieter garantieren.

EIN HOCHSICHERES SYSTEM

MED MEMORY ist ein hochsicheres Dokumenten-Management-System für Anwenderinnen und Anwender, die eine Praxis an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger übergeben oder schließen.

Mit MED MEMORY wird die in der Praxislaufbahn erstellte Dokumentation in ein hochsicheres Onlinearchiv im erti-fizierten CGM-Rechenzentrum übertragen. Die so über-tragenen Inhalte können nach entsprechender Authen-tifikation über einen Web-Browser wieder zur Ansicht gebracht und heruntergeladen werden.

Das Hochladen der Dokumentation in das verschlüsselte Onlinearchiv, das unter anderem mittels Zutrittskontrolle und Vier-Augen-Prinzip des Administrators geschützt ist, erfolgt innerhalb eines Pflegelaufs, sobald die Praxisdoku-mentation abgeschlossen ist und nicht mehr verändert wird.

Um die Vielzahl an Daten aus unterschiedlichen Arzt-informationssystemen in MED MEMORY übertragen zu können, wird die Technik eines Normdatensatzes genutzt. Dieser wurde von der österreichischen Ärztekammer initiiert und ist in so gut wie jeder modernen Arztsoft-ware implementiert. Mit diesem können relevante Daten (Stammdaten, Diagnosen, Karteieinträge, Medikation etc.) in einem einheitlich definierten Datenformat expor-tiert und importiert werden. Dies hat auch den Vorteil, dass Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten die persönlichen Daten, einlesbar für jeden weiteren Arzt bzw. jede weitere Ärztin, mitgeben können. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wird der Normdatensatz stetig weiterentwickelt.



DER WEG ZUR SICHEREN DATENARCHIVIERUNG IN MED MEMORY:

- 1.) Als ersten Schritt schließen Sie einen DSGVO-konformen Auftrag mit HCS ab, um alle datenschutzrechtlichen Aspekte abzudecken.
- 2.) Danach erhalten Sie von HCS eine verschlüsselte Datalocker-Festplatte zugesendet.
- 3.) Nach Erhalt erstellen Sie einen Normdatensatz in Ihrer Arztsoftware (jede Arztsoftware in Österreich hat diese Funktionalität implementiert) und speichern diesen auf der erhaltenen Datalocker-Festplatte.
- 4.) Übermitteln Sie anschließend die verschlüsselte Festplatte zurück an HCS.

DATEN ÜBERMITTELN

Normdatensatz wird erstellt und an HCS übermittelt

DATEN AUFBEREITEN

Konvertierung der Normdatensätze in PDFs, die in jeweils einem Ordner abgelegt werden, Upload in den MED MEMORY Datensafe

DATEN SENDEN

Die aufbereiteten Daten werden in das gesicherte Datenarchiv hochgeladen

5.) Die Daten des Normdatensatz werden im Haus der HCS aufbereitet – Dokumente werden erzeugt und der Datenupload in Ihr MED MEMORY wird gestartet. (Die Verarbeitung kann je nach Datenbestand bis zu einer Woche dauern.)

6.) Abschließend erhalten Sie von der HCS das Verarbeitungsprotokoll zur finalen Freigabe. Damit sind die Daten ab diesem Zeitpunkt 10 Jahre lang für Sie online verfügbar.

7.) Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Datalocker-Festplatte inkl. Ihrer konvertierten Patientendaten zusätzlich erwerben und selbst aufbewahren.



MED MEMORY-PORTAL

Verschlüsselt archivierte Patientendaten können bei Bedarf über das MED MEMORY Portal abgerufen werden

HÖCHSTE BEWEISSICHERHEIT FÜR MIN. 10 JAHRE DURCH UNVERÄNDERBARKEIT DER DOKUMENTE

- im Versicherungsfall
- bei Finanzprüfungsverfahren
- bei Regressansprüchen der Kassen

BEWAHREN,
WAS WAR –
FÜR ALLES, WAS KOMMT.

IHRE VORTEILE

- Höchste Beweissicherheit für mind. 10 Jahre durch Unveränderbarkeit der Dokumente
- Kein zusätzlicher Hardware- oder Administrationsbedarf
- Jederzeit von überall Zugriff auf die Archivdokumente*
 - User-freundliche Bedienung
 - DSGVO-konform
- Extrem sicher durch patentierte CGM-Verschlüsselung im CGM-Rechenzentrum
 - Abschreibungsfähige Einmalzahlung noch während der „aktiven“ Phase

* Bei Karteikartenarchivierung auch auf die Inhalte der archivierten Karteikarten

PREISINFORMATION

- 1.) Initiale Verarbeitung der Daten (inkl. Versand der Datalockerfestplatte zum Datentransport) € 165,-
- 2.) Bis 6.500 Patienten € 0,09 pro Patient + € 0,04 pro Dokument/Befund*
ab 6.501 Patienten € 0,07 pro Patient + € 0,03 pro Dokument/Befund*
ab 15.001 Patienten € 0,05 pro Patient + € 0,02 pro Dokument/Befund*
- 3.) DATALOCKER Offline-Kopie aller Daten: einmalig € 398,-

PREISBEISPIEL:

Mittlere Ordinationsgröße, 5.500 Patienten, mit jeweils 5 Befunde pro Patient, Speicherdauer 10 Jahre:

| ENDKUNDENPREIS | | | | |
|----------------|-------------|-----------------|------------------|------------------|
| Bezeichnung | Einzelpreis | Patientenanzahl | Dokumentenanzahl | Preis |
| Initialgebühr | € 165,- | - | - | € 165,- |
| Speichergebühr | - | - | - | - |
| Pro Patient:in | € 0,09 | 5.500 | - | € 495,- |
| Pro Dokument | € 0,04 | 5.500 | 5 | € 1.100,- |
| SUMME | | | | € 1.760,- |

Große Ordination, ab 15.001 Patienten mit jeweils 5 Befunden pro Patient, Speicherdauer 10 Jahre:

| ENDKUNDENPREIS | | | | |
|----------------|-------------|-----------------|------------------|-------------------|
| Bezeichnung | Einzelpreis | Patientenanzahl | Dokumentenanzahl | Preis |
| Initialgebühr | € 165,- | - | - | € 165,- |
| Speichergebühr | - | - | - | - |
| Pro Patient:in | € 0,05 | 15.001 | - | € 750,05 |
| Pro Dokument | € 0,02 | 15.001 | 5 | € 1.500,10 |
| SUMME | | | | € 2.415,15 |

*Ausgangsbasis der Berechnung des Dokumentenpreises ist die Gesamtanzahl Ihrer Dokumente. Sind im Schnitt pro Patient:in mehr als 5 Dokumente hinterlegt, werden max. 5 Dokumente pro Patient:in berechnet.

Preise exkl. 20 % MwSt., gültig bis 31.12.2025. Mit einmaliger Zahlung tritt eine Bindefrist von 10 Jahren in Kraft. Eine vorzeitige Kündigung ist ausgeschlossen. Die Allgemeinen Geschäfts- und Wartungsbedingungen der HCS Health Communication Service GmbH in der jeweils letztgültigen Fassung, einsehbar unter www.cgm.com/at-hcs-downloads gelten als vereinbart. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Steyr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

RÜCKANTWORT per E-Mail an office@hcs.at oder Fax 02236 8000-777

ICH BESTELLE MED MEMORY ZU OBEN GENANNTEN KONDITIONEN.

Empfehlen Sie uns Ihrem Nachfolger und sparen Sie die Initialgebühr auf Ihr MED MEMORY.

BITTE KONTAKTIEREN SIE MICH UNVERBINDLICH

MEINE ADRESSE:

Kd-Nr./Praxisname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Praxisstempel, Unterschrift

NACHFOLGER-EMPFEHLUNG:

Nachfolger:in

Telefonnummer

E-Mail

Praxisstempel, Unterschrift



Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

CompuGroup Medical ist eines der führenden E-Health Unternehmen weltweit und erwirtschaftete im Jahr 2024 einen Jahresumsatz von EUR 1,15 Mrd. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren, Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, weitere Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen sowie Versicherungs- und Pharma-Unternehmen. CompuGroup Medical unterhält eigene Standorte in 19 Ländern und vertreibt Produkte in 60 Ländern weltweit. Mehr als 8.700 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

HCS Health Communication Service GmbH

Ricoweg 22
2351 Wiener Neudorf
T +43 (0) 2236 8000-600
F +43 (0) 2236 8000-777
office@hcs.at

cgm.com/at-hcs

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup
Medical**